

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Der Samstagnummer wird ein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl., durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 16 kr., sonst in ganz Württemb. 1 fl. 30 kr.

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Für Calw abonirt man bei der Redaction, auswärts bei den Posten oder der nächstgelegenen Poststelle. Die Einrückungsgebühr beträgt 2 kr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

Nro. 11.

Samstag, den 27. Januar.

1872.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Calw. An die Ortsvorsteher.

In der Nummer 6 des Calwer Wochenblatts wurden die Ortsvorsteher auf einen in der Nummer 1 des Ministerial-Amtsblatts abgedruckten Erlaß des R. Oberrekrutirungsraths, betr. die Anlegung und Fortführung der Stammrollen, aufmerksam gemacht. Da nach den gemachten Wahrnehmungen jener Erlaß nicht überall befolgt wird, so wird hiemit seine pünktliche Befolgung eingeschärft. Zu mündlichen Erläuterungen ist das Oberamt in den nächsten 8 Tagen bereit. Diejenigen Ortsvorsteher, welche solche wünschen, haben die Stammrolle pro 1871 mitzubringen.

Den 25. Januar 1872.

R. Oberamt. Thym.

Calw. An die Ortsvorsteher.

Bezüglich der in der Zuständigkeit für Polizeistrafsachen eingetretenen Aenderungen werden die Ortsvorsteher auf das Gesetz, betr. Aenderungen des Polizeistrafrechts bei Einführung des Strafgesetzbuchs für das deutsche Reich, vom 27. Decbr. 1871 (Reg.-Bl. Nro. 37), besonders Art. 59 ff. zur Nachachtung für künftige Fälle hingewiesen. Fälle, in denen hienach die Competenz der Ortsbehörden begründet ist, sind auch von diesen nach den gesetzlichen Bestimmungen zur Untersuchung, bezw. Aburteilung zu bringen, und nur mehr dem Oberamt vorzulegen, wenn eine die Strafbefugniß der Ortsbehörde übersteigende Strafe angezeigt zu sein scheint.

Den 25. Januar 1872.

R. Oberamt. Thym.

Stammholz = Verkauf.

Am Samstag, den 3. Februar, Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause in Calw aus der Diemer Hut:

6 Rothbuchen mit 114 C., 3447 Stück
Langholz mit 152,424 C., 731 Stück
Sägholz mit 31,325 C. und 730 Stück
Ausschuß und nicht normales Knochholz mit 15,813 C.

Calw.

Einführung des neuen Maaßes und Gewichts betreffend.

Es ist in der hiesigen Stadt vielfach der Irrthum verbreitet, als ob die Einführung des neuen Maaßes und Gewichts auf den 1. Juli 1872 verschoben sei. Nach der Bekanntmachung der R. Centralstelle für Handel und Gewerbe ist der Einführungstermin der deutschen Maaß- und Gewichtsordnung der 1. Januar 1872, nur der Termin für die Umstempelung der Gewichtssteine von 1/2 Pfd. und größerer Schwere (deren Bezeichnung ohnehin mit der neuen Gewichtsordnung übereinstimmt) ist bis zum 1. Juli 1872 verlängert. Es ist hienach jetzt schon Alles was zum öffentlichen Verkauf kommt, nach den neuen Maaßen und Gewichten zu messen und zu wägen. Selbstverständlich bezieht sich diese Vorschrift auch auf die Verkäufer von Milch und sonstigen Lebensmitteln. Die hiesigen Einwohner werden aufgefordert, soweit dieß noch nicht geschehen ist, sich unverzüglich mit den neuen Vorschriften entsprechenden Maaßen, Gewichten und Waagen zu versehen, wobei bemerkt wird, daß in vielen Städten schon mit der Controle in den öffentlichen Verkaufslökalen, Wirthschaften u. s. w. begonnen worden ist, und dieß auch hier nicht lange mehr ausbleiben wird.

Stadtschultheißenamt.
Haffner, A. B.

R. Eisenbahnbauamt Liebenzell.

Fuhr = Akkord.

Die Befuhr von ca. 350 Schachtrüthen Sandsteinen vom Bahnhof Calw zu den Kunstbauten in Girfan, beim Waldhorn und an der Straße nach Ottenbrom, wird verakkordirt.

Akkordbedingungen sind bei der unterzeichneten Stelle zur Einsicht aufgelegt. Tüchtige Fuhrleute wollen ihre Offerte, welche den Preis pro Schachtrüthe enthalten müssen, schriftlich und versiegelt längstens bis Donnerstag, den 1. Februar, Vormittags 10 Uhr,

hier einreichen.

Liebenzell, den 25. Januar 1872.

R. Eisenbahnbauamt.
Wöll.

Volkszählung.

Das Ergebnis der am 1. Dezember 1871 vorgenommenen Volkzzählung der Stadt Calw ist folgendes:

Zahl der Ortsanwesenden	5583.
" " Haushaltungen	1129.
" " bewohnten Gebäude	469.
Ortsanwesende: Männliche	2913.
" " Weibliche	2670.
" " Evangelische	4953.
" " Katholische	625.
" " Anderer Bekenntnisse	5.
" " Lebige	2054.
" " Verheirathete	1809.
" " Verwitwete	290.
" " Geschiedene	19.
" " Kinder unter 14 Jahren	1411.
In Calw geboren sind	2752.
Außerhalb Calw in Württemberg geboren	2262.
" " Württemberg in Deutschland geboren	320.
" " Deutschland geboren	249.
Mit dem Eisenbahnbau Beschäftigte (mit Familien)	1056.

Zur Beurkundung:
Die Volkzzählungskommission.

Gültlingen.

Bau - Akkord.

Die hiesige Gemeinde beabsichtigt, ihren Friedhof vergrößern zu lassen und will die Maurer- und Steinhauerarbeit incl. der Material-Lieferung im Submissionswege verakkordiren.

Die Voranschlagssumme beträgt 1718 fl. 42 kr.
 Plan, Kostenvoranschlag und Bedingungen sind von heute an bei dem Schultheißenamt zur Einsicht aufgelegt.
 Liebhaber zu Uebernahme dieser Arbeiten, welche in einem Pauschalafford an einen Unternehmer vergeben werden, wollen ihre Offerte schriftlich und versiegelt, unter Anschluß von Fähigkeits- und Vermögenszeugnissen mit der Aufschrift „Angebot zu den Arbeiten zu Vergrößerung des Friedhofes in Gältlingen“

bis Freitag, den 2. Februar d. J., Nachmittags 1 Uhr, bei dem Schultheißenamt hier einreichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der eingekommenen Offerte stattfinden wird, welcher die Submittenten anwohnen können.
 Gältlingen, den 22. Januar 1872.

Schultheißenamt.
 Wurst.

Revier Naislach.
Brennholz-Verkauf.



1) Aus dem Distrikt Frohnwald: am Montag, den 29. d. M., 1/2 Klafter buchene Scheiter, 135 Kl. Nadelholzscheiter, 153 3/4 d'o Prügel und 1/2 Klafter weisstannene Rinde; ferner: am Dienstag, den 30. d. M., 2 1/2 Klafter tannene Reisprügel, 650 Stück maufbereitete Nadelholzwellen und 37 1/4 Klafter aufbereitetes Stockholz.
 Anfang je Morgens 10 Uhr im Lamm zu Agenbach.
 2) Aus dem Distrikt Bedenshardt: am Mittwoch, den 31. d. M., Morgens 10 Uhr im Löwen zu Oberreichenbach: 82 1/2 Klafter Nadelholzscheiter, 46 1/4 Klafter d'o. Prügel und 29 1/4 Klafter d'o. Reisprügel.

Calw.
Ergänzungswahl des Bürgerausschusses betreffend.

Aus dem Bürgerausschuss treten aus die 1870 gewählten:

- 1) G. F. Wagner, Fabrikant, Obmann,
- 2) Christoph Hammer, Löwenwirth,
- 3) Carl Aug. Bub, Buchbinder,
- 4) Emil Georgii, Kaufmann,
- 5) Friedr. Wochle, Rothgerber,
- 6) Jakob Friedr. Laur, Schuhmacher,
- 7) Christian Kirchherr, Zimmermstr.

Ferner sind zu ergeben die im Dezember 1871 in das Gemeinderaths-Collegium gewählten Bürgerausschuss-Mitglieder:

- 8) Jak. Friedr. Deserlen, Kaufmann,
- 9) Wilhelm Wagner, Deconom.

Es sind daher auf's Neue 9 Mitglieder zu wählen und zwar 7 auf die Jahre 1872 und 1873, 2 auf das Jahr 1872.

Die ältere Hälfte des Bürgerausschusses besteht aus folgenden Mitgliedern:

- 1) Friedrich Waidlich, Metzger,
- 2) Eugen Stälin, Kaufmann,
- 3) Gottlob Gruner, Seiler,
- 4) Gustav Berini, Verwalt.-Actuar,
- 5) Christoph Widmann, Leineweber,
- 6) Johs. Pögger, Kaufmann.

Die austretenden Mitglieder sind diesmal nicht wieder wählbar. Da unter den Austretenden auch der Obmann sich befindet, so ist dieser im Wahlzettel besonders zu bezeichnen; der Obmann kann entweder aus den neu zu wählenden Mitgliedern oder aus der verbleibenden Hälfte gewählt werden.

Zur die Wahlhandlung ist Mittwoch, der 14. Februar 1872,

bestimmt. In diesem Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, sind die Wahlzettel auf das Rathhaus zu bringen, wo jeder Wähler seinen Zettel in die Wahlurne legt. Auf dem Zettel müssen die Gewählten mit Vor- und Zunamen genau angegeben werden.

Die Wähler-Liste ist auf dem Rathhaus zur Einsicht aufgelegt. Einsprüche gegen dieselbe können bis zum Samstag, den 10. Februar, Abends 6 Uhr, bei dem Gemeinderath vorgebracht werden. Die Versäumniß dieser Frist zieht für den in die Wähler-Liste nicht Aufgenommenen den Verlust des Stimmrechts für die gegenwärtige Wahlhandlung nach sich, sofern nicht ein offenes Versehen stattgefunden hat.

Die Wähler werden dringend ermahnt, sich an der Wahl rechtzeitig zu betheiligen. Diejenigen 2 der neu zu wählenden Mitglieder, welche unter den Gewählten die wenigsten Stimmen auf sich vereinigen, werden als auf 1 Jahr gewählt angesehen.
 Calw, den 26. Januar 1872.
 Stadtschultheißenamt.
 Hassner, A. B.

Calw.
Erlödigte Heuwägersstelle.

Brauchbare Bewerber um dieselbe haben sich binnen 8 Tagen zu melden.
 Stadtschultheißenamt.
 Hassner, A. B.

Privat-Anzeigen.

Nächsten Sonntag, sowie die ganze Woche über badt

Augenbreteln Versteigerung.

Am Lichtmessfeiertag, den 2. Februar, von Mittags 1 Uhr an, wird bei Christian Widmann's Wittve in der Inselgasse zum Verkauf gebracht:


sämmtliche Mannskleider und Leibweißzeug, ein vollständiger guter Zimmerhandwerkzeug, eine Parthie Bretter und Schwarten, 1 Zimmerfarrren und 1 Schublaren, Schleifstein, Thüren und allerlei, 1 gut erhaltenes leintragiges Faß und ein 8 Zwi haltendes d'o. und 1 Raunenofen.

Zugleich wird bei günstigem Erlös die Bauhütte auf dem Zimmerplatz auf den Abbruch mit verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden. Pfleger Bäder Beißer.

Einen Kasten

hat zu verkaufen
 Katharine Stifel,
 wohnhaft in der Haaggasse.

Dankagung.



Aus Anlaß der so schweren Heimjuchung, welche uns betroffen hat, indem vor einigen Wochen zwei unserer 1. Kinder und Geschwister und zuletzt die 1. Gattin und Mutter nach sechswöchiger Krankheit durch den Tod uns entrisen wurden, fühlen wir uns gedrungen, für die vielen Beweise von Liebe, Theilnahme und Wohlthaten, die wir während unserer schweren Krankheiten zu genießen hatten, besonders auch für den aufopfernden Beistand der beiden Schwestern Frida und Mina, wie auch für die zahlreiche Begleitung unserer 1. Gattin und Mutter zu ihrer Ruhestätte, und den Herren Trägern, welche ihr den letzten Liebesdienst erwiesen haben, — unsern innigsten gerühmtesten Dank auszusprechen, mit der herzlichsten Bitte zu Gott, daß er Allen ein reicher Vergelter sein wolle, eingedenk der Worte, die unser 1. Herr und Meister sagt: Wahrlich ich sage Euch: was ihr gethan habt einem u. ter diesen meiner geringsten Brüder, das habt ihr mir gethan.

Der trauernde Gatte:
 Friedrich Schäfer
 mit seinen 4 Kindern.

Arbeiterbildungs-Verein.

Heute Samstag Abend Besprechung über mehrere wichtige Fragen. Zahlreiches und präcises Erscheinen wird erwartet.
 Der Vorstand.

Campherseife

nach Vorschrift des Hrn. Dr. Nittinger bereitet von A. Oerberg-Graeter Stuttgart. Nach einjähriger Einführung hat sich diese Seife so bewährt, daß über ihre heilsame Wirkung auf die Haut nur eine Stimme ist.

Zu haben bei
 Geiser u. Bertschinger.

Fabrik-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Gottlob Binder, Schneidermeisters dahier, kommt am nächsten

Montag, den 29. Januar d. J., von Morgens 9 Uhr an,

zur öffentlichen Versteigerung:

Gold und Silber, Wäcker, Mannskleider, Gewehr und Waffen, Frauenkleider, Bettgewand, Leinwand, Küchengeschirr durch alle Rubriken, Schreinwerk, darunter ein gut erhaltener Sopha, Faß- und Bandgeschirr, ein vollständiger Schneiderhandwerkzeug, worunter eine Howe'sche gut erhaltene Nähmaschine, mit allgemeiner Hausrath.

Liebhaber werden eingeladen.

Schreinerhandwerkzeug-Verkauf.

Die Wittve des Jakob Friedrich Koller, Schreiners zu Schönbrom, verkauft am Lichtmessfeiertage, den 2. Februar, von Vormittags 9 Uhr an, einen vollständigen Schreinerhandwerkzeug, dabei 4 Hobelbänke, sowie eine große Parthie Kirsch- und Birnbaum Bretter, in ihrer Wohnung, wozu Liebhaber freundlichst eingeladen sind.
 Katharina Koller.

wozu ich h
 wozu höstli
 Cl

Die rühm
 Vorstellung auf
 hohe Seil, welc
 ist, und auf we
 werden.

Sonntag,
 de

Flach

Verdienst-
 Medaille.

Diese du
 rei empfiehlt si

Abweg, Fl
 sind zur Besor

Auch wird
 auf an e

U

von Pan
 vom Königl. wirt
 tel begutachtet u
 trefflichen Eigensche



Calw.
Nächsten Montag halte ich

Meebelsuppe,

wozu ich höflichst einlade.

Carl Barth, Restauration.

Calw.
Heute, Samstag, halte ich

Meebelsuppe,

wozu höflichst einladet

Chr. Gackenheimer, Badgasse.

Kunst-Anzeige.

Die rühmlichst bekannte Familie **Knie** wird **Sonntag** eine Kunst-Vorstellung auf dem gespannten Seil produciren. Zum Beschluß folgt das hohe Seil, welches, von der Erde 80 Fuß hoch, auf das Rathhaus gespannt ist, und auf welchem besonders die **Geb Brüder Knie** sich auszeichnen werden.

Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Sonntag, den 28. Januar, ist der Anfang Nachmittags nach dem Gottesdienst. Schauplatz Marktplatz.

Franz Knie
aus Remscheid.

Flachs-, Hanf- & Abwergspinnerei

Weingarten,
Station Ravensburg.

Greslau
1869.

Verdienst-Medaille.

Diese durch ihre vorzüglichen Gespinnste in weiten Kreisen bekannte Spinnerei empfiehlt sich auch heuer zum

Verspinnen im Lohn

gegen Berechnung von 4 kr. für den Schneller von **Abwerg, Flachs und Hanf** in gehebeltem und ungehebeltem Zustand und sind zur Besorgung bereit

Die Bezirks-Agenten:

G. Wiedenmayer in Ravensstein.
F. Dongus z. Felsenburg in Dedenspfronn.
Carl Rau in Liebenzell.
Oskar Schüt in Weil d. Stadt.
Friedr. Romelsch in Wildbad.
Christoph Widmann in Calw.
Voller, Seilermeister in Neubulach.

Auch wird auf Verlangen das Gespinnst gewoben; die Absendung des Gewebes erfolgt stets innerhalb 4 Wochen nach Empfang des Worns.

Universal-Magenbitter

von Paul Koch, Apotheker und Chemiker in Alpirsbach

vom Königl. württemb. Medicinal-Collegium als reines magenstärkendes Mittel begutachtet und zum freien Verkaufe genehmigt, empfiehlt in seinen bekannten trefflichen Eigenschaften

Emil Georgii in Calw.

Aufforderung.

In Folge Ablebens meines Vaters Gottlob Binder fordere ich alle Diejenigen, welche noch Ansprüche an denselben zu machen haben, auf, solche innerhalb 14 Tagen bei mir geltend zu machen, widrigenfalls sie sich den Nachtheil selbst zuzuschreiben hätten.

Ebenso bitte ich Diejenigen, an welche mein Vater noch Forderungen zu machen hätte, mir in Bälde ihre Schuldigkeit zu entrichten.

Gottlob Binder.

Masken.

Zum gemeinschaftlichen Maskenball der beiden Gesellschaften **Museum & Bürgergesellschaft** sind bei dem Unterzeichneten Masken-Anzüge und Gesichtsmasken für Herren und Damen zu haben, wenn solche in den nächsten Tagen bestellt werden.

Schneider **Schlatterer.**

Wer an Husten,

Brustschmerzen, Heiserkeit, Asthma, Blutspien, Reiz im Kehlkopf etc. leidet, findet durch den **Mayer'schen** weissen **Brust-Syrup** sichere und schnelle Hilfe. Sacht zu haben bei **W. Enslin in Calw.**

Die berühmten Brustbonbons:

Arabische Gummifugeln

bereitet von **Stuppel & Schrempf** in Alpirsbach, wird von Aerzten bestens empfohlen bei allen Brust- und Halsleiden, bei Husten, Heiserkeit, Brustschmerzen, bei Entzündung des Kehlkopfes und der Mandeln. Zu beziehen durch alle Apotheken.

Vorräthig in Calw bei **W. Schlatterer.**
" Nagold " Gottl. Knodel.
" Wildberg i. d. Apotheke v. Stoll.
" bei Franz Jädler.

In denselben Niederlagen befinden sich die von uns dargestellten

Wagenmorsellen,

welche bei allen Magenleiden, bei schlechter Verdauung, Appetitlosigkeit, unruhigem Schlaf, Gähnen nach Tisch, stets mit bestem Erfolg angewendet werden.

Stammheim.

Wahlvorschlag

zur Gemeinderathswahl:

Georg Kober im Hof.
Georg Schneider, Schreiner.
Georg Sindler am Bach.
Mehrere Wähler.

Stammheim.

Georg Kober im Hof bittet ihn nicht zu wählen.

Scheiterholz

Gutes härtes, buchenes und tannenes hat zu verkaufen

Carl Frohmeyer zur Ranne.

ung.
der so schweren
che uns betroffen
einigen Wochen
Kinder und Ge
legt die I. Gattin
schwieriger Krankheit
wurden, fühlen
se vielen Beweise
und Wohlthaten,
schweren Krank
sonders auch für
nd der beiden
Rina, wie auch
tung unserer L
hrer Ruhestätte,
welche ihr den
haben, — un
Dank auszuspre
te zu Gott, daß
lter sein wolle,
unser I. Herr
ich sage Euch:
m u ter diesen
das habt ihr

nde Gatte:
Schäfer
4 Kindern.

s-Verein.
nd Besprechung
gen. Zahlreiches
rd erwartet.
Der Vorstand.

rseife
Dr. Rittinger
raeter Stuttgart.
ührung hat sich
über ihre heil
Gaut nur eine

Bertschinger.
eigerung.
erstorbenen Gott
meisters dahier,
nuar d. J.
Ihr an,
ng:
licher, Manns-
Waffen, Frauen-
Leinwand, Kü
alle Rubriken,
r ein gut erhal
nd Bandgeschirr,
neiderhandwerk
dowe'sche gut er
unt allgemeiner
aben.

erkzeug-
f.
Friedrich Kol
abroms, verkauft
den 2. Februar,
einen vollstän
g, dabei 4 So-
Parthie Kirsch-
Wohnung, wozu
laden sind.
ina Koller.



Calw. Die Stuttgarter Spiegel- und Fensterglas-Versicherung,

gegründet auf Gegenseitigkeit,

schließt durch den Unterzeichneten Versicherungen auf alle Sorten Glasaufen, belegte und unbelegte Spiegel- und Doppelgläser, auch größere in Privatgebäuden zu den billigsten Prämien in constantester Art ab. Schäden werden sofort regulirt. Bedingungen stehen gratis zu Dienst und wird jede weitere Auskunft mit Vergnügen erteilt.

Die Agentur: **Witb. Baß.**

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Louisenstrasse 45. — Bereits über Hundert vollständig geheilt.

Nähmaschinen

aller Systeme für Familie und Gewerbe empfiehlt zu billigen Preisen, unter 2-jähriger Garantie

Ph. Frottnier, Mechaniker, Eberhardstr. 47, Stuttgart.

Als neueste Husten-Bonbons sind **Foehnd's Malz-Extract-Bonbons** vor allen bisher bekannten Malz-Bonbons zu empfehlen. Sie enthalten eine starke Beimischung von ächtem Föhsnd'schem Malz-Extract und sind deshalb von äußerst angenehmem, kräftigem Malzgeschmack und augenblicklich fühlbarer, auflösender Wirkung. In Paketen zu 6 fr. vorräthig in beiden Apotheken in Calw.

Strohhüte

zum Waschen, Färben und Façoniren werden bestens besorgt durch

Pauline Feldmaier, Ledergasse.

Hof Lühnhardt b. Hirsau.
Zwei zum Zug taugliche

Stiere

verkauft

Gutspächter Dornfeld b.

Ebenfalls findet ein tüchtiger **Ochsenknecht**

eine Stelle.

Steinkohlen,

bester Qualität,

Mührer Schmiedekohlen,

Fettschroot

für Ofen- und Herdfeuerung,
Mührer Stückkohlen & Coaks,

Saarer

Grubenkohlen

empfehlen zu den billigsten Preisen

H. Sattler,

Mehrerstraße D. 54,
Pforzheim.

Brauer-Malz

von meinem hiesigen oder Weilderstädter Lager, oder direkt ab Malzfabrik, empfiehlt billigt

C. W. Heller.

Es wird sogleich oder bis Lichtmeß ein fleißiges, ordentliches

Dienstmädchen

gesucht. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

Ein solides Mädchen,

welches kochen kann, findet besonderer Umstände wegen **alsbald** eine gute Stelle für bleibend oder ausbilsweise.

Nähere Auskunft erteilt die Exped. d. Bl.

Bier noch gut erhaltene **Frühbeet-Fenster,** nebst dazu gehörenden Läden und Strohmatten sind zu verkaufen; von wem? sagt die Redaction.

Strohhüte

zum Waschen, Färben und Façoniren werden besorgt durch

Rösle Gwinner.

400 Gulden

werden gegen gute Versicherung sogleich aufzunehmen gesucht; von wem? ist bei der Exped. d. Bl. zu erfragen.

Drei ordentliche

Schlafgänger

werden angenommen bei

Bäder Schnürle.

Ein tüchtiger

Arbeiter

findet sogleich dauernde Beschäftigung bei **Schuhmacher Holzäpfel.**

Empfehlung.

Ein Schuhmacher empfiehlt sich den hiesigen Schuhmachermeistern zur Annahme von Arbeit; wer? sagt die Exped. d. Bl.

Ein Kinderwägle

und ein

Kinderbettlädle

ist zu verkaufen; zu erfragen bei

Kammacher Keller.

2 leichtere Wagenräder, sowie einige größere

Kisten,

einen schweren **Radschub** und einen **Schreibpult** hat zu verkaufen

Georg Weiser's Wtw.



Verloren

ging v. Kenntheim nach Calw ein eiserner **Radschub** sammt **Stangenkräzer.** Der redliche Finder wolle denselben abgeben bei

Bäder Frohnmeyer beim Rösle.

Calw. Generalversammlung des landwirthschaftl. Vereins.

Am 2. Februar d. J. findet im Gasthof zum Babilchen Hof hier die Generalversammlung statt. Der Ausschuss versammelt sich Vormittags 10 1/2 Uhr, die übrigen Vereinsmitglieder um 12 Uhr. Wer an dem gemeinschaftlichen Mittagessen Antheil nehmen will, wird gebeten, sich rechtzeitig anzumelden. Unmittelbar nach dem Mittagessen beginnen die Verhandlungen. Neben der Wahl des Vorstandes und der Ausschussmitglieder sind folgende Gegenstände auf die Tagesordnung gesetzt:

- 1) Vortrag über das neue Maß und Gewicht.
- 2) Ankauf von Zuchtvieh zur Aufreicherung des Bluts.
- 3) Vorschläge zu verbesserter Fahrenhaltung.
- 4) Anlegung regelmäßiger Feldwege.
- 5) Verwendung von Kalk zur Düngung.

Die Mitglieder werden zu zahlreichem Erscheinen eingeladen.
Den 16. Jan. 1872. Der Vorstand: Der Sekretär:

Thym. E. Dorsacher.

Redigirt, gedruckt und verlegt von **H. Dellgläßer**

Die evang. Pfarrei Unterreichenbach wurde dem Verweiser derselben, **Elwert**, übertragen. (St. A.)

— Calw. Tagesordnung der Sitzung des **R. Kreisstrafgerichts** am 30. Januar: 1) Vorm. 9 Uhr: **Johann Georg Kalmbach**, lediger Leischnneider von Edelweiler, O. A. Freudenstadt, wegen Betrugs. 2) Vorm. 10 Uhr: **Christiane Margarethe**, Ehefrau des **Aron Beck**, Steinhauers von Nagold, wegen Diebstahls.

— Karlsruhe, 23. Jan. In der heutigen Landtagsitzung gibt Staatsminister **Jolly** auf die Anfrage des Abg. **Lenz**, ob das Gerücht begründet sei, daß die Regierung ohne ständische Bewilligung die Eisenbahn von Pforzheim nach Müllacker an Württemberg lässlich abtreten wolle, die Versicherung, daß die Regierung die badischen Eisenbahnen weder im Ganzen, noch ein Stück derselben incognito abzutreten beabsichtige.

— Berlin, 23. Jan. Durch eine vom 22. Januar datirte Kabinettsordre an das Staatsministerium ist der Geheime Oberjustizrath **Dr. Falk** zum Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten ernannt. (St. A.)

Gottesdienste. Sonntag, den 28. Jan. Vorm. (Pred.): **Hr. Decan Meßger.** — Kinderl. m. d. Ebn. 2. Gl. — Abds. 5 Uhr Bibel: **Hr. Hst. Grill.**

(Siehe No. 4 des Unterhaltungsblatts.)

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich einmal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Samstagsnummer u. ein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährlich durch die Post bezogen Bezirk 1 fl. 16 fr., sonst ganz Württemb. 1 fl.

No. 12

Die Ru...

1) einen

Nach

2) einen

Indem die

Pfarrämtern die

Den 29

Die gen

Frauen verstärkt

Calw, d

Diejenig

berg* subscribirt

tungen einzufende

Den 27.

Die Gef

Bermittlung der

die R. Dadauffid

Diese

1) m

a

b

c

2) m

a

Die Wit

Wer sich

Ermanglung der

Es wird

Kranken ganz da

scheinen der Kran

wendig und im

anzeiger Nr. 60)

Von den

welchen eine Bel

Die könn

lassen, daß Gesu

weise in besonde

tigt werden könn

Den 20

Einführung d

Gewichts

Eingezogener

nummehr hier ge

ten, sich mit Ma

gen nach der neu

Es wird nunmehr

und übernächsten

allen öffentlichen

ob die neuen Ma

in genügender, d

Anzahl vorhande

